

**Gemeinsame Erklärung
zur gegenseitigen akademischen Anerkennung
von Studienzeiten und Abschlüssen im Hochschulbereich
sowie von Urkunden über russische wissenschaftliche Grade
und deutsche akademische Qualifikationen**

**Die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland
sowie
die Hochschulrektorenkonferenz**

für die eine Seite

und

**das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung
der Russischen Föderation**

für die andere Seite

sind übereingekommen:

I. Fragen der gegenseitigen Anerkennung von Hochschulabschlüssen werden in der Praxis der Zusammenarbeit beider Länder und ihrer Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen wie folgt behandelt:

1. Russische wissenschaftliche Grade und deutsche akademische Qualifikationen

(1) Die zuständigen Stellen der Russischen Föderation erkennen die deutsche Habilitation auf der Ebene des russischen wissenschaftlichen Grades "Doktor Nauk" ("Doktor der Wissenschaften") und den deutschen Doktorgrad auf der Ebene des russischen wissenschaftlichen Grades "Kandidat Nauk" ("Kandidat der Wissenschaften") an.

Die zuständigen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland erkennen den russischen wissenschaftlichen Grad "Doktor Nauk" auf der Ebene der deutschen Habilitation und den russischen wissenschaftlichen Grad "Kandidat Nauk" auf der Ebene des deutschen Doktorgrades an.

(2) Zuständig für die Anerkennung in der Russischen Föderation ist das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung. In der Bundesrepublik Deutschland sind die Ministerien der Länder zuständig, sofern es um die Genehmigung zur Führung wissenschaftlicher Grade in der Öffentlichkeit geht, und die Hochschulen, sofern akademische Belange einschließlich der Forschung betroffen sind.

(3) Für die Anerkennung im Einzelfall ist das Original des Diploms als Nachweis der Verleihung des russischen wissenschaftlichen Grades beziehungsweise der deutschen akademischen Qualifikation vorzulegen.

2. Voraussetzungen für die Verteidigung einer Dissertation zum Erwerb eines russischen wissenschaftlichen Grades beziehungsweise einer deutschen akademischen Qualifikation

(1) Bewerber, die über russische Bildungsnachweise verfügen und die eine deutsche Habilitation erlangen möchten, müssen über ein russisches Diplom über die Verleihung des wissenschaftlichen Grades "Kandidat Nauk" verfügen.

(2) Bewerber, die russische Bildungsabschlüsse haben und einen deutschen Doktorgrad erwerben möchten, müssen über ein russisches Hochschuldiplom in der staatlich vorgeschriebenen Standardform als Nachweis der Verleihung der Qualifikation "Spezialist" (Physiker, Mathematiker, Philologe, Ingenieur usw.) oder des Grades "Magister" verfügen.

(3) Bewerber, die über deutsche Bildungsabschlüsse verfügen und den russischen wissenschaftlichen Grad "Doktor Nauk" erwerben möchten, müssen über eine deutsche Urkunde über die Verleihung des Doktorgrades verfügen.

(4) Bewerber, die deutsche Bildungsabschlüsse haben und den russischen wissenschaftlichen Grad "Kandidat Nauk" erwerben möchten, müssen über eine deutsche Urkunde über die Verleihung des Diplom- oder Magister-Grades oder über eine Urkunde über die Ablegung eines Staatsexamens verfügen.

(5) Die Zulassung eines Bewerbers mit einem deutschen Bildungsabschluss zur russischen Aspirantur erfolgt aufgrund eines Dokumentes einer deutschen Hochschule, mit dem bestätigt wird, dass der Bewerber nach den deutschen Vorschriften für die Annahme als Doktorand qualifiziert ist, oder aufgrund der russischen Zulassungsprüfung für die Kandidaten-Aspirantur.

Die Annahme eines Bewerbers mit einem russischen Bildungsabschluss als Doktorand an einer deutschen Hochschule erfolgt aufgrund des Nachweises der russischen Kandidaten-Prüfungen ("Kandidaten-Minimum") oder aufgrund eines mit Erfolg abgeschlossenen "Akademischen Kolloquiums" an einer deutschen Hochschule.

(6) Die erforderlichen Urkunden sind entweder im Original oder in Form amtlich beglaubigter Kopien vorzulegen.

3. Studienzeiten und Studienleistungen

(1) Nachgewiesene Studienzeiten, Studienleistungen und abgelegte Prüfungen werden auf der Basis der Anforderungen in den jeweiligen Curricula an der aufnehmenden Hochschule anerkannt.

(2) Die ein Hochschulstudium nachweisende Urkunde ist eine von einer Hochschule erteilte akademische Bescheinigung.

(3) Falls sich bei dem Leistungsvergleich nach Absatz (1) wesentliche Differenzen der Curricula ergeben, erhalten die Bewerber die Möglichkeit, die fehlenden Leistungen an der aufnehmenden Hochschule nachzuholen.

4. Anwendungsbereich

(1) Die Praxis der Anwendung des Abschnitts 1 "Russische wissenschaftliche Grade und deutsche akademische Qualifikationen" gilt für alle darin erwähnten amtlichen Urkunden über die Verleihung russischer wissenschaftlicher Grade und amtlichen Urkunden über deutsche akademische Qualifikationen.

(2) Die Praxis der Anwendung des Abschnitts 2 "Voraussetzungen für die Verteidigung einer Dissertation zum Erwerb eines russischen wissenschaftlichen Grades beziehungsweise einer deutschen akademischen Qualifikation" gilt für die Bildungsabschlüsse in der staatlich vorgeschriebenen Standardform, die von russischen Hochschuleinrichtungen erteilt werden, an denen Dissertationsräte für die Verteidigung von Dissertationen zur Erlangung des wissenschaftlichen Grades "Kandidat Nauk" oder "Doktor Nauk" (Anlage 1) bestehen, und für die Bildungsnachweise, die von deutschen Hochschulen, die Promotions- oder Habilitationsrecht haben (Anlage 2), erteilt werden.

Inhaber des Diplom-Grades einer deutschen Fachhochschule mit gutem Examen können nach ergänzenden Studien an einer akkreditierten russischen Hochschule zur Aspirantur zugelassen werden.

(3) Die Praxis der Anwendung des Abschnitts 3 "Studienzeiten und Studienleistungen" gilt für die russischen staatlich akkreditierten Hochschulen und für die deutschen staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen.

II. Ständige Expertenkommission

(1) Beide Seiten beabsichtigen, die genannte Praxis in Zukunft fortzuführen und Fragen der gegenseitigen Anerkennung der Bildungsabschlüsse und der russischen wissenschaftlichen Grade sowie der deutschen akademischen Qualifikationen in einem Regierungsabkommen zu regeln.

(2) Zu diesem Zweck setzen sie eine Ständige Expertenkommission ein, der von jeder Seite bis zu sechs Mitglieder angehören.

(3) Beide Seiten stimmen überein, daß die Ständige Expertenkommission vor- dringlich folgende Themen erörtern soll:

- die gegenseitige Anerkennung der zum Hochschulstudium berechtigenden Bildungsabschlüsse;
- die Anerkennung der deutschen Fachhochschulabschlüsse;
- die Anerkennung von Ausbildungszeiten an russischen Technika und Colleges und ihrer Abschlüsse;
- die Ausdehnung des Anwendungsbereichs der Grundsätze für die Anerkennung von Bildungsabschlüssen auf weitere staatliche und staatlich anerkannte nichtstaatliche Hochschulen.

Darüber hinaus kann die Ständige Expertenkommission auch weitere Themen aus dem Bereich der gegenseitigen Anerkennung erörtern.

Geschehen zu Moskau, den 18. 2. 1999

in einer deutschen und einer russischen Fassung, die beide gleichermaßen verbindlich sind.

Für die deutsche Seite

Für die russische Seite

Christian Thieme *Gerhard Ackermann*

L.M. Kondakow

Dr. Christian Thieme
Äquivalenzbeauftragter des
Hochschulausschusses der
Kultusministerkonferenz

Prof. Dr. Gerhard Ackermann
Für die
Hochschulrektorenkonferenz

L.M. Kondakow
Stellvertretender Minister für
Allgemeine und Berufliche
Bildung

**Совместное заявление
о взаимном академическом признании периодов обучения
в высших учебных заведениях, документов о высшем образовании,
германских академических квалификациях
и российских ученых степенях**

Постоянная конференция министров культуры и образования
земель Федеративной Республики Германия и
Конференция ректоров германских вузов, с одной стороны,
и
Министерство общего и профессионального образования
Российской Федерации, с другой стороны,

согласились о следующем:

- I. Вопросы взаимного признания документов о высшем образовании решаются в практике взаимодействия двух стран, а также их вузов и научных учреждений следующим образом:
 1. Германские академические квалификации и российские ученые степени
 - (1) Компетентные ведомства Российской Федерации признают германскую академическую квалификацию "Habilitation" на уровне российской ученой степени "доктор наук", а германскую академическую степень "Doktor" на уровне российской ученой степени "кандидат наук".

Компетентные ведомства в Федеративной Республике Германия признают российскую ученую степень "доктор наук" на уровне германской академической квалификации "Habilitation", а российскую ученую степень "кандидат наук" на уровне германской академической степени "Doktor".
 - (2) В Федеративной Республике Германия признание входит в компетенцию министерств земель, когда речь идет о выдаче разрешения на использование ученых степеней в обществе, и в компетенцию высших учебных заведений, когда речь идет об академическом поприще, включая научно-исследовательскую деятельность. В Российской Федерации признание входит в компетенцию Министерства общего и профессионального образования Российской Федерации.
 - (3) Для признания в каждом конкретном случае требуется предоставление подлинника диплома, свидетельствующего о присуждении германской академической квалификации или российской ученой степени.

2. Предпосылки для защиты диссертации на соискание германской академической квалификации или российской ученой степени
 - (1) Заявители, имеющие российские документы об образовании и желающие получить германскую академическую квалификацию "Habilitation", должны быть обладателями российского диплома о присуждении ученой степени "кандидат наук".
 - (2) Заявители, имеющие российские документы об образовании и желающие получить германскую академическую степень "Doktor", должны быть обладателями российского диплома государственного образца о высшем образовании, свидетельствующего о присвоении квалификации "специалист" (физик, математик, филолог, инженер и т. д.) или степени "магистр".
 - (3) Заявители, имеющие германские документы об образовании и желающие получить российскую ученую степень "доктор наук", должны быть обладателями германского документа о присуждении академической степени "Doktor".
 - (4) Заявители, имеющие германские документы об образовании и желающие получить российскую ученую степень "кандидат наук", должны быть обладателями германского документа о высшем образовании, то есть документа о присуждении степени "диплом" или "магистр" или документа о сдаче государственного экзамена (Statsexamen).
 - (5) Допуск в российскую аспирантуру заявителей, имеющих германские документы об образовании, осуществляется на основе выданного германским высшим учебным заведением документа, подтверждающего возможность работы заявителя над докторской диссертацией в Германии, или российских экзаменов, предусмотренных для поступления в аспирантуру.

Допуск заявителей, имеющих российские документы об образовании, к соисканию германской академической степени "Doktor" осуществляется на основе экзаменов кандидатского минимума, сданных в российском высшем учебном заведении, или успешного окончания "академического коллоквиума" в германском высшем учебном заведении.
 - (6) Необходимые документы предоставляются в подлиннике или в виде официально заверенных копий.

3. Периоды высшего образования и результаты обучения

- (1) Подтвержденные периоды и результаты обучения и сданные экзамены признаются на базе требований соответствующих программ принимающего высшего учебного заведения.
- (2) Документом, подтверждающим обучение в высших учебных заведениях, является академическая справка, выданная высшим учебным заведением.
- (3) Если при сравнении результатов в соответствии с подпунктом (1) выявляются существенные расхождения в программах высшего образования, соискатели получают возможность дополнительно участвовать в недостающих учебных мероприятиях в принимающем высшем учебном заведении.

4. Сфера применения

- (1) Практика применения пункта 1. "Германские академические квалификации и российские ученые степени" распространяется на все указанные в нем официальные документы о присуждении германских академических квалификаций и российских ученых степеней.
- (2) Практика применения пункта 2. "Предпосылки для защиты диссертации на соискание германской академической квалификации или российской ученой степени" распространяется на документы государственного образца об образовании, выданные российскими высшими учебными заведениями, имеющими диссертационные советы по защите диссертаций на соискание ученой степени "кандидат наук" или "доктор наук" (Приложение 1) и на документы о высшем образовании, выданные германскими высшими учебными заведениями, имеющими право присуждать академические квалификации "Doktor" или "Habilitation" (Приложение 2).
Обладатели академической степени "диплом", присужденной германскими специализированными высшими учебными заведениями (Fachhochschule), с хорошими оценками могут быть допущены к поступлению в аспирантуру после завершения дополнительного обучения в аккредитованном российском высшем учебном заведении.
- (3) Практика применения пункта 3. "Периоды высшего образования и результаты обучения" распространяется на германские государственные и признанные государством высшие учебные заведения и российские высшие учебные заведения, имеющие государственную аккредитацию.

II. Постоянная комиссия экспертов

1. Обе стороны намерены в будущем продолжить вышеуказанную практику и урегулировать вопросы взаимного признания документов об образовании, германских академических квалификациях и российских ученых степенях в рамках межправительственного соглашения.
2. В этих целях они назначают Постоянную комиссию экспертов, в которую входят до шести представителей от каждой Стороны.
3. Обе Стороны согласны в том, что Постоянная комиссия экспертов должна, прежде всего, обсуждать следующие темы:
 - взаимное признание документов об образовании, дающих право поступать в высшие учебные заведения;
 - признание документов о высшем образовании, выданных германскими специализированными высшими учебными заведениями (Fachhochschule), а также присуждаемых ими степеней;
 - признание периодов обучения в российских техникумах и колледжах, а также выданных ими дипломов;
 - расширение сферы применения принципов признания документов об образовании на другие государственные и негосударственные, но признанные государством высшие учебные заведения.

Помимо этого, Постоянная комиссия экспертов может обсуждать и другие темы, связанные с взаимным признанием документов об образовании.

Совершено в Москве " " 18.2 1999 года в двух экземплярах, каждый на немецком и русском языках, причем оба текста имеют одинаковую силу.

За Германскую Сторону



К. Тиме
Уполномоченный по
вопросам эквивалент-
ности Комитета по во-
просам вузов Конфе-
ренции министров куль-
туры и образования
земель ФРГ



Г. Аккерманн
Конференция
ректоров гер-
манских вузов

За Российскую Сторону



А. Кондаков
Заместитель Министра
общего и профессио-
нального образования
Российской Федерации